

02/2026

TOSCAminni
SCHNITTMANUFAKTUR

TOSCAminni

SCHNITTMANUFAKTUR

Designerin:
Silvia Maria P. Vogt

Fortgeschritten

BEAMER

A4 / A0

US Letter

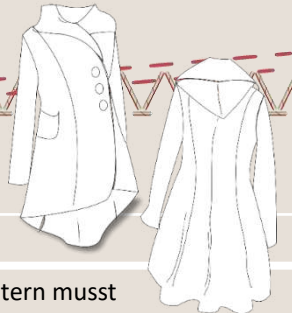
Mantel
Jensine

Größe
34-54



www.toscaminni.de





Nähanleitung • Schnittmuster

Material	
Stoffempfehlung	Walk, gekochte Wolle, Strickstoffe, Fleece, Mantelstoffe, die du nicht füttern musst
Einlage	Kleiner Rest zum Verstärken der Schulterecken
Knöpfe	4-5 Stück – je nach Größe (die Knöpfe kannst Du auch selbst überziehen)
Schrägband	(optional) zum Versäubern der Kanten

Stoffverbrauch in m – Stoffbreite 1,40m Normalgröße – Kurzgröße											
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Normalgröße	3,10	3,10	3,10	3,10	3,40	3,50	3,70	3,80	4,00	4,00	4,10
Kurzgröße	2,70	2,70	2,80	2,90	2,90	3,40	3,40	3,40	3,40	3,50	3,70

Der Stoffverbrauch ist sehr knapp berechnet.
Wenn du noch nicht so viel Näherfahrung hast, empfehlen wir dir, **ca. 20–30 cm mehr Stoff** zu kaufen. So hast du etwas Spielraum, falls mal etwas verrutscht oder du neu zuschneiden musst.
Stoffspartipp: Bei unifarbenen Stoffen, ohne Laufrichtung, kannst du die Schnittteile auch **gedreht („gestürzt“)** auflegen.

Maßtabelle Damen Körpergröße 1,68m (Normalgröße) 1,51m - 1,56m (Kurzgröße)											
Größe (NG)	34 1,68	36 1,68	38 1,68	40 1,68	42 1,68	44 1,68	46 1,68	48 1,68	50 1,68	52 1,68	54 1,68
Größe (KG)	ES34 1,51	ES36 1,51	ES38 1,52	ES40 1,52	ES42 1,53	ES44 1,53	ES46 1,54	ES48 1,54	ES50 1,55	ES52 1,55	ES54 1,56
Oberweite (Alle)	82	85	88	92	96	100	106	112	118	124	130
Rückenlänge(NG)	105 cm für alle Normalgrößen (gemessen ab Halswirbelpunkt)										
Länge Taille(NG)	40,4	40,6	40,8	41,3	41,7	42,2	42,2	43,6	44,3	45,0	45,7
Rückenlänge(KG)	97cm für alle Kurzgrößen (gemessen ab Halswirbelpunkt)										
Länge Taille(KG)	36,4	36,6	36,9	37,3	37,7	38,2	38,9	39,6	40,3	41,0	41,7



Inhaltsverzeichnis:

Urheberrecht / Schnitt drucken /kleben	Seite 3
Nähsupport	Seite 5
Modell	Seite 6
Nähmaschine einstellen	Seite 7
Richtige Größe finden / Schnitt anpassen	Seite 8
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 10
Zuschneiden	Seite 11

Stoffberichte



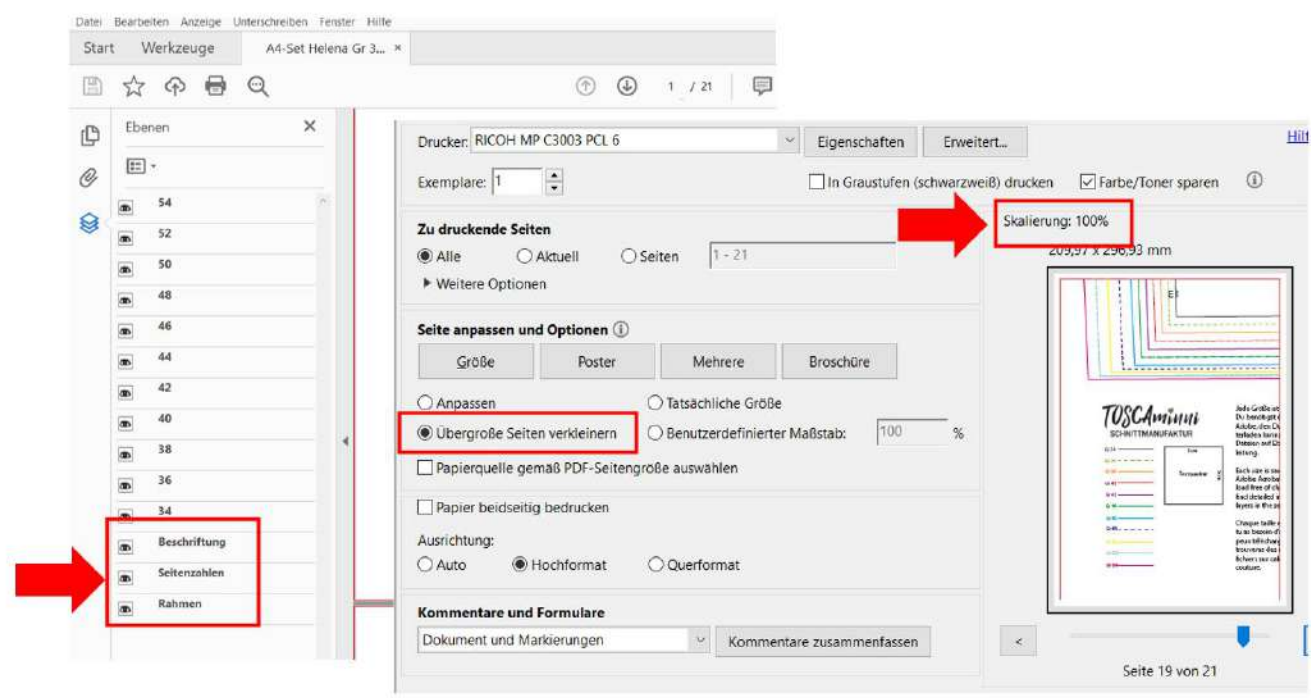


Urheberrecht:

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen:

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.
Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat. Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder „Beschriftung“ und „Rahmen“ aktiv sind. Achte darauf, dass die Ebenen „Beschriftung“ – „Seitenzahlen“ und „Rahmen angeklickt sind“



Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

- Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K
- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“

Schnitt ausdrucken und zusammenkleben

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung „übergröße Seiten verkleinern“ ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Speichere die Dateien zuerst ab und drucke zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus. Überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm. Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben am Klebeplan + Seitennummerierung.



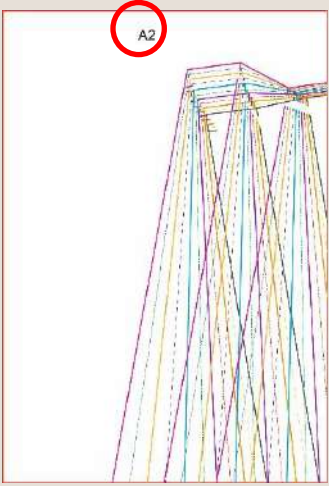
[>>Schnitt kleben](#)



Schnitt zusammenkleben:

Unsere Schnittseiten sind alle durchnummeriert. Die Nummer ist auf jeder Seite oben in der Mitte angegeben. Die Nr. A1 enthält das Testquadrat. Drucke zuerst nur die Seite 1 aus und prüfe, ob das Testquadrat korrekt ist – das erspart ggf. Fehldrucke. Es muss ein orangefarbener Kleberand rundherum zu sehen sein. Wenn alles passt, kannst du den Rest ausdrucken.

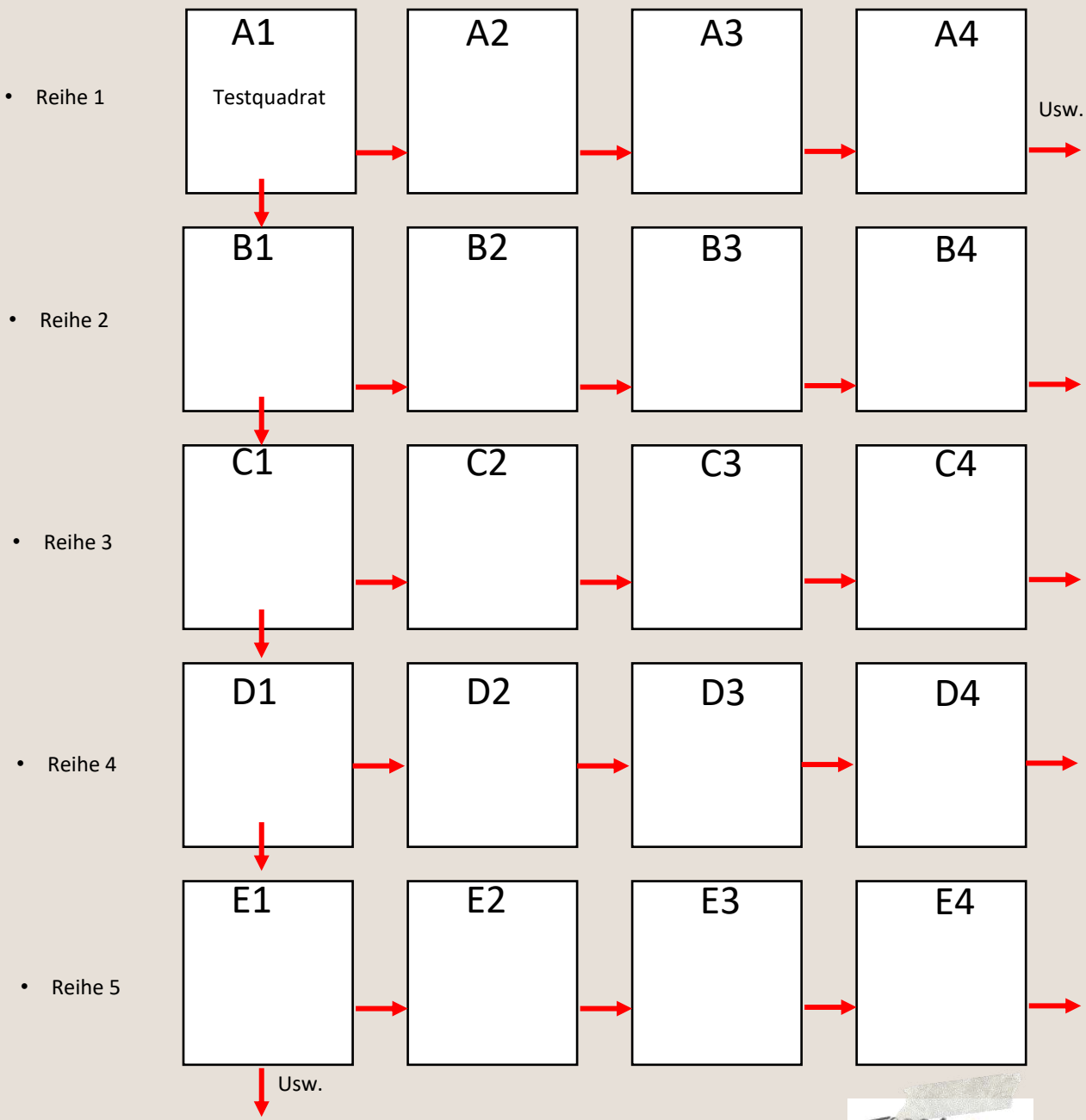
- 1. Reihe A1 – max. A10
- 2. Reihe B1 – max. B10
- 3. Reihe C1 – max. C10 usw.



Hier ein Beispiel einer Seite, auf der du die Nummerierung findest.

Die Seitenanzahl der Schnitte variieren je nach Größe und können auch Leerseiten haben, um Papier zu sparen.

Die Leerseiten kannst du wieder verwenden. Fehldrucke kannst du umdrehen und die Rückseite wieder verwenden.



Nähsupport:

Kreative Näh-Fragen? Wir sind für dich da! 🗨️ Dein persönlicher TOSCAminni-Support steht dir mit Rat und Tat zur Seite. Schnell, kompetent, direkt.



[>>FAQ-Seite](#)

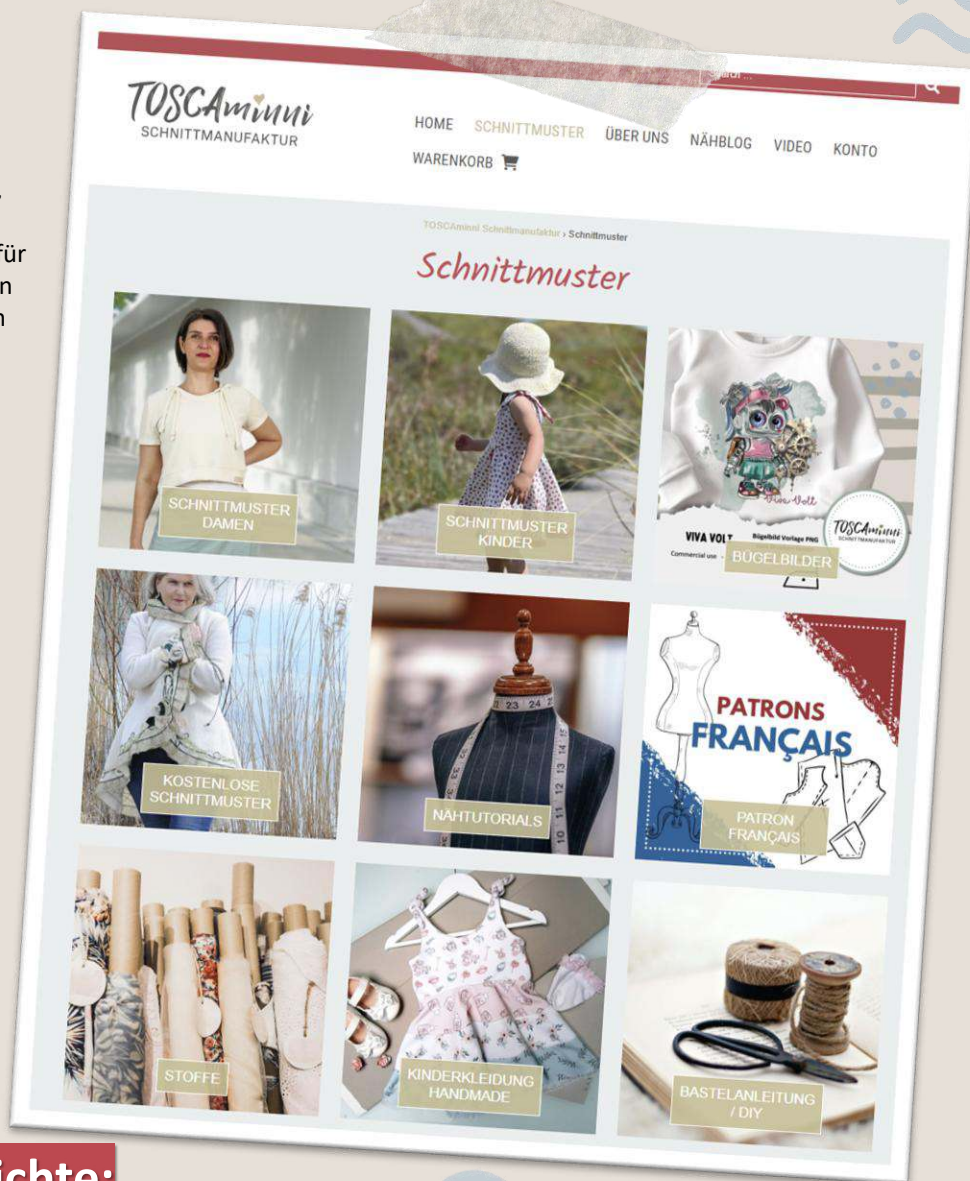
Whats-App: +49 151 18231806

Email: info@toscaminni.de

Online-Shop:

Entdecke einzigartige Schnittmuster, Bügelbilder und Stoffpatterns in unserem Shop. Individuelle Designs für kreative Näherinnen – von Anfängern bis Profis. Dein Nähprojekt wartet im Online-Shop!

[Zum Shop](#)



Nähpost & Stoffberichte:

Sei dabei und spare! 💡 Exklusive Rabatte, Vorteile und Inspiration direkt in dein Postfach. Melde dich für unseren Newsletter an und profitiere von Insider-Deals nur für Abonnent:innen.



CLICK!
HERE!



Mantel Jensine

Wir haben unser Modell aus Walk genäht, es wird nicht abgefüttert.

Du solltest also Stoffe verwenden, die auf beiden Seiten schön aussehen und idealerweise nicht fransen.

Du kannst das Modell auf abfüttern – das Kundenbeispiel im Gothic-Style ist aus Taftstoff genäht. In diesem Fall die Nahtzugabe an den Außenkanten hinzufügen.

Tipp: Die Außenkanten kannst du mit einer Paspel (Paspelband) oder Kordel oder Schrägband verzieren. Toll sehen auch Knöpfe aus, die mit Stoff überzogen sind.

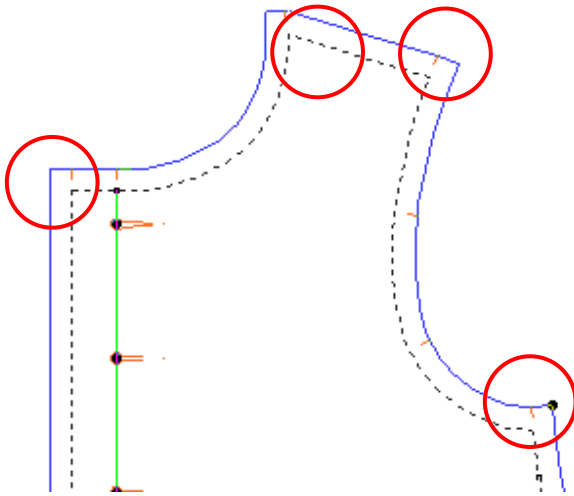
Lass dich inspirieren.



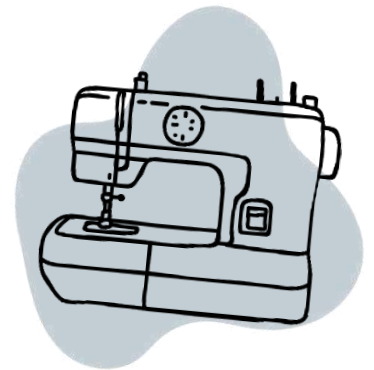
Den Mantel gibt es auch für Kinder
 >> Mantel Jensine "minni"



Passpunkte für die Nahtzugabe:



Unsere Schnittmuster enthalten bereits die Nahtzugabe. An den Ecken sind Passpunkte eingefügt. Anhand der Passpunkte kannst Du die Breite der Nahtzugabe erkennen und weisst, wo Du mit dem Nähen beginnen sollst. Ebenso beim Saum.



Wissenswertes zu den Nähmaschinen-Sticharten:

Stich 1: normaler Geradstich mit Stichlänge 2,5-3

Diesen Stich benötigst Du zum Zusammennähen der Teile, es wird am Anfang und am Ende verriegelt (das heißt Du nähst mit Deiner Maschine jeweils ein paar Stich rückwärts – normalerweise gibt es dafür eine Taste an der Maschine)

Stich 2: Zickzackstich

Diesen kannst Du zum Versäubern der Schnittkanten verwenden, wenn Du keine Overlock besitzt. Es gibt auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Stich 3: Overlockstich

Dieser wird mit der Overlock genäht (wir benutzen eine 3-Faden-Overlock). Wenn nur die Kanten versäubert werden, sind 3 Fäden ausreichend

Stich 4: Geradstich mit der Länge 5 oder 6 (Heftstich)

Diesen verwenden wir zum Einkräuseln oder Heften. Der Faden wird am Anfang/Ende nicht verriegelt und es werden ca. 10cm Fäden am Anfang/Ende hängen gelassen. Diese dienen zum Raffen (Beim Einkräuseln) bzw. auch beim Heften. Der Faden wird nämlich später wieder entfernt

Nähen mit Jersey

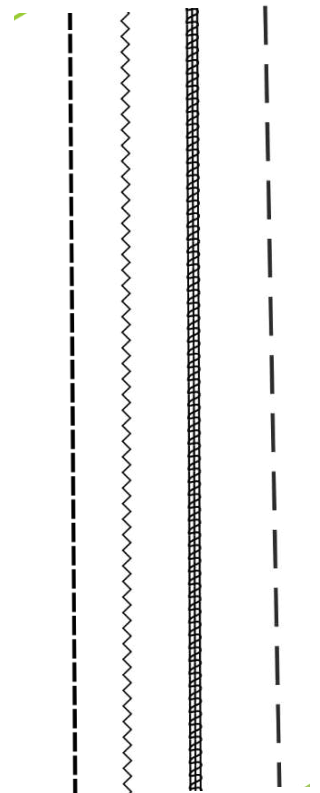
Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.

1 2 3 4

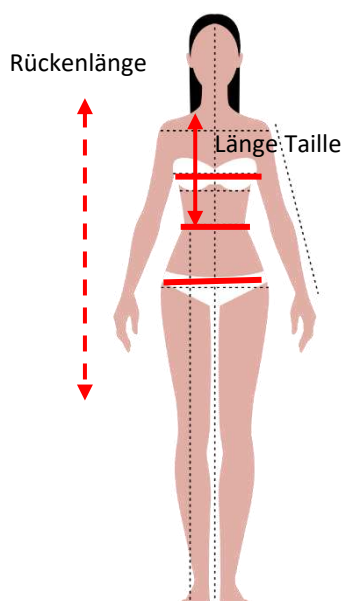




Richtige Größe finden:

Maßtabelle Damen Körpergröße 1,68m (Normalgröße) | 1,51m - 1,56m (Kurzgröße)

Größe (NG)	34 1,68	36 1,68	38 1,68	40 1,68	42 1,68	44 1,68	46 1,68	48 1,68	50 1,68	52 1,68	54 1,68
Größe (KG)	ES34 1,51	ES36 1,51	ES38 1,52	ES40 1,52	ES42 1,53	ES44 1,53	ES46 1,54	ES48 1,54	ES50 1,55	ES52 1,55	ES54 1,56
Oberweite (Alle)	82	85	88	92	96	100	106	112	118	124	130
Rückenlänge(NG)	105 cm für alle Normalgrößen (gemessen ab Halswirbelpunkt)										
Länge Taille(NG)	40,4	40,6	40,8	41,3	41,7	42,2	42,2	43,6	44,3	45,0	45,7
Rückenlänge(KG)	97cm für alle Kurzgrößen (gemessen ab Halswirbelpunkt)										
Länge Taille(KG)	36,4	36,6	36,9	37,3	37,7	38,2	38,9	39,6	40,3	41,0	41,7



Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Gleiche Deine persönlichen Maße nochmals mit dem Papierschnitt ab. Denke daran, dass im Schnitt bereits die Nahtzugabe enthalten ist. Markiere Dir diese mit einem kleinen Strich, so fällt Dir das Ausmessen leichter.

Schwankst Du zwischen zwei Größen, zum Beispiel Oberweite Gr. 38 – Hüftweite Größe 40/42 - empfehlen wir Dir, die zwei relevanten Größen übereinanderzulegen und an den jeweiligen Stellen anzupassen.

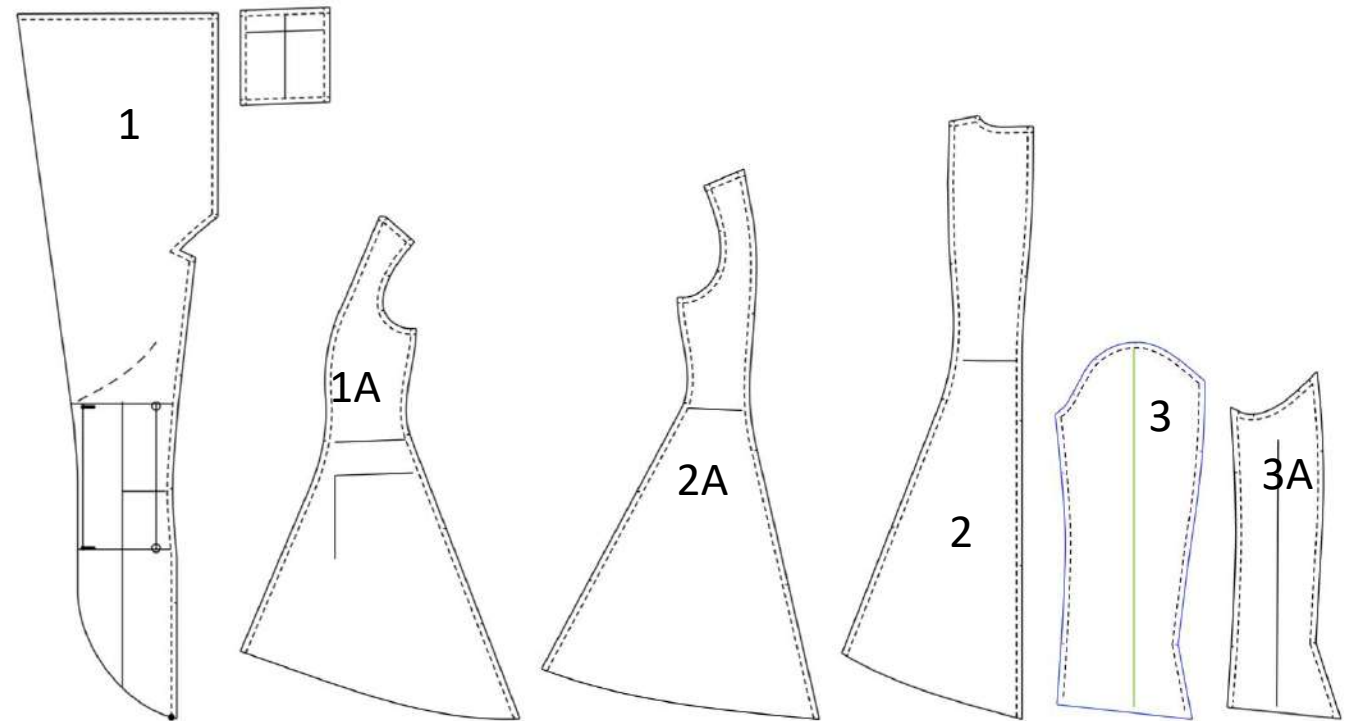
Alternativ kannst Du an den Seitennähten (hier auch die Ärmel mit einbeziehen) 2cm Nahtzugabe verwenden, so hast Du mehr Spielraum für persönliche Anpassungen. Beachte, dass das Schnittmuster bereits 1cm Nahtzugabe beinhaltet.

Probemodell: Wir empfehlen, ein Probemodell aus Nesselstoff oder altem Bettlaken anzufertigen, um den Schnitt kennenzulernen.

Der Schnitt hat 8cm Mehrweite.



Nahtzugabe:



Die Nahtzugabe beträgt 1cm.

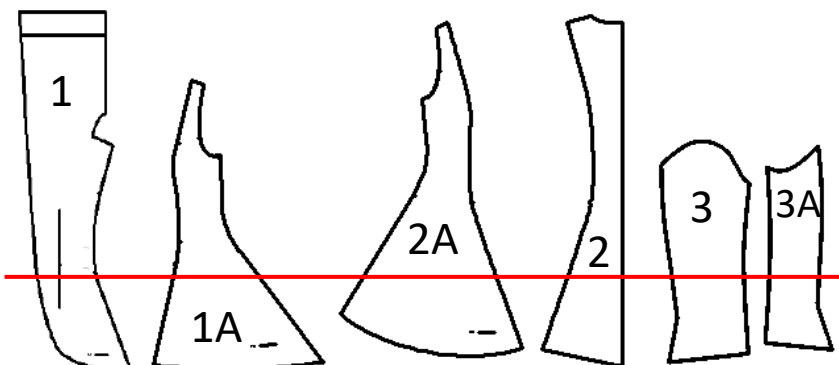
An den Außenkanten ist keine Nahtzugabe – der Mantel wird aus Walk genäht. Walk wird offenkantig verarbeitet.

Die Außenkanten werden knappkantig abgesteppt, damit der Stoff nicht ausleiert.

Wenn du anderen Mantelstoff verarbeitest, bietet es sich an, diesen mit einem passendem Schrägband zu versäubern oder den Mantel abzufüttern – dazu, bitte die Nahtzugabe an den Außenkanten hinzufügen.

Schnitt verkürzen / verlängern:

Die Jacke kannst Du im unteren Drittel kürzen oder verlängern. Zerteile das Schnittmuster an der dafür vorgesehenen Linie. Schiebe die Teile um das benötigte Maß auseinander – klebe einen Papierstreifen dazwischen und gleiche die Linien wieder an.

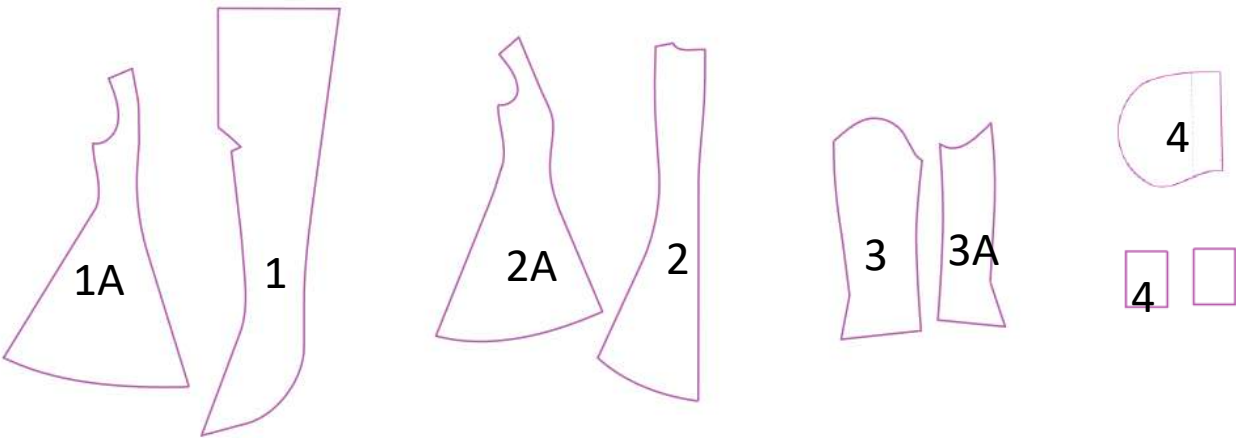


Beim Verkürzen schiebst Du die Teile um das benötigte Maß zusammen – mit Klebeband fixieren und gleiche die Linien neu an. Mit den Ärmeln kannst Du ebenso verfahren.

Den Mantel kannst Du an den Seitennähten enger nähen, denke auch daran, die Ärmel mit einzubeziehen. Der Mantel ist weit geschnitten – der Saum ist asymmetrisch und geht vorne ca. bis Mitte der Oberschenkel und hinten ungefähr knielang.



Technische Zeichnung:



Zuschneideplan:

Oberstoff	Zuschnitt
1 Mittleres Vorderteil	2x gegengleich
1A Seitliches Vorderteil	2x gegengleich
2 Mittleres Rückenteil	2x gegengleich
2A Seitliches Rückenteil	2x gegengleich
3 + 3A Ärmel	2x gegengleich
4 Aufsatztaschen	2x
4 Optional Eingriffstaschen	2x+2x gegengleich

Hinweis:

Die Aufsatztaschen sind leicht schräg geschnitten und müssen an der entsprechenden Linie ebenso angesetzt werden

Die Nahtzugaben sind wie folgt:
 Im Schnitt ist 1cm Nahtzugabe enthalten
 An den Außenkanten ist KEINE Nahtzugabe enthalten

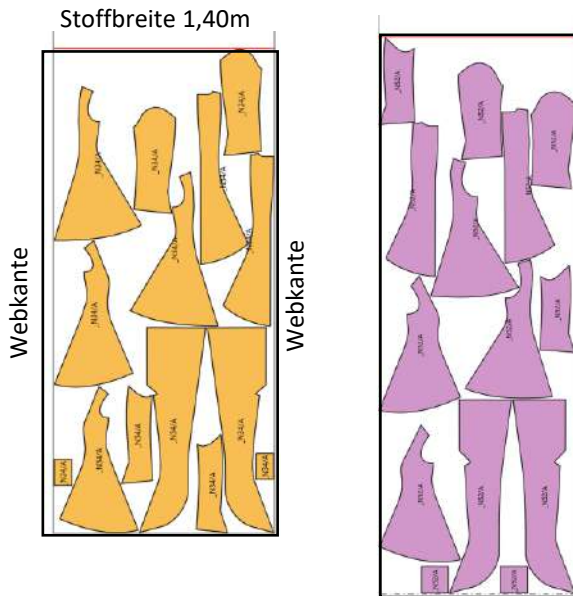
Pflegehinweis:
 Wolle / Walk nur im Wollwaschprogramm waschen!



Stoffauflage Beispiele :

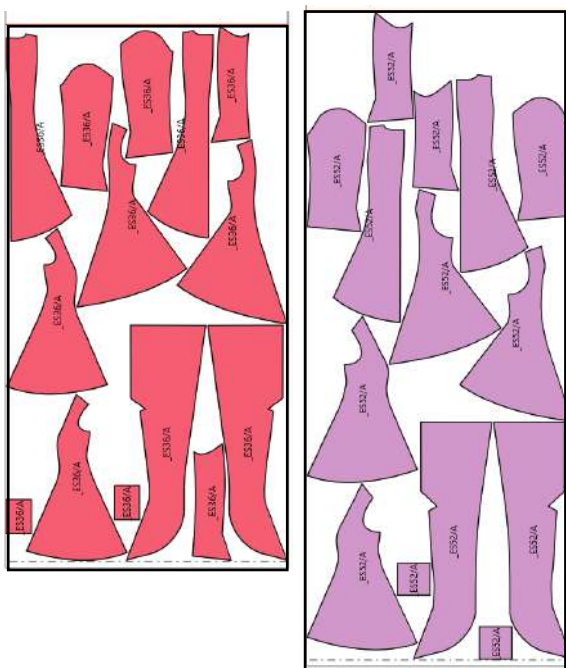
Die Stoffauflage variiert bei den verschiedenen Größen – wir zeigen dir hier verschiedene Beispiele, wie du die Teile anordnen bzw. verschieben kannst. Bei Stoffen, die unifarben sind und KEINE Laufrichtung haben, kannst du die Teile auch gestürzt auflegen. Gilt nicht vor Stoffe mit Laufrichtung z.B. Samt oder gemusterte Stoffe.

Normalgröße



Die Stoffauflage variiert bei den verschiedenen Größen.

Kurzgröße



Die Stoffauflage variiert bei den verschiedenen Größen.



Und los geht's:

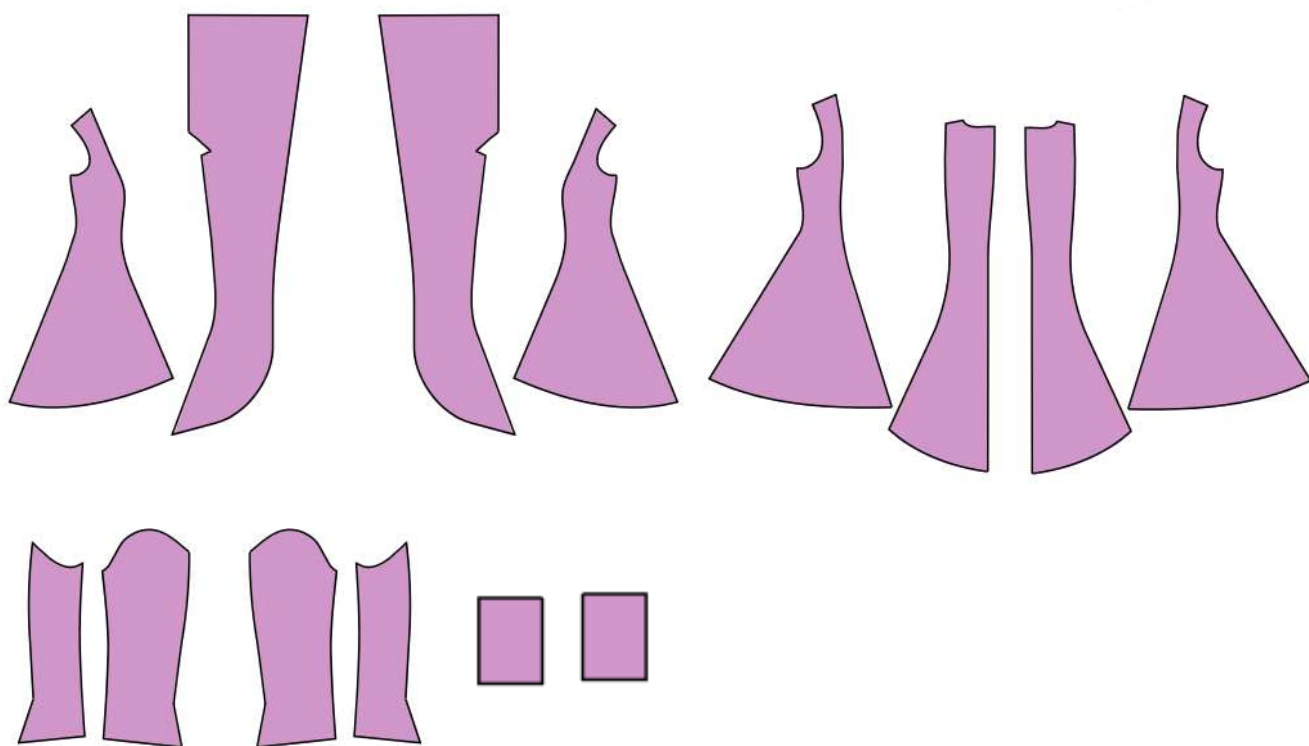
Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

Die Jacke ist aus Walk gearbeitet und wird nicht abgefüttert / versäubert. Stoffe, die fransen, musst Du nach dem Zuschnitt versäubern.

Du kannst Deine Projekte auch abfüttern, wir gehen in der Anleitung jedoch nicht darauf ein – in diesem Fall bitte die Nahtzugabe an den Außenkanten hinzufügen.

Zugeschnittene Teile





Tipps für schöne Nähte:



Normalerweise braucht man Walk nicht zu versäubern. Damit die Nähte schön aussehen, „veredeln“ wir sie mit der Overlock und verwenden statt des mittleren Unterfadens dünne Konenwolle oder Perlarn. Das ergibt einen sehr schönen Effekt. Das ist aber Geschmackssache und muss nicht sein.

Die Nähte selbst nähen wir mit einem größeren Geradstich, ca. 3-4 genäht und anschließend flach gebügelt.

Wer mag kann die Nahtzugaben links und rechts nochmals knappkantig absteppen.



Die Ränder der Jacke haben wir mit Paspelband versäubert.

Wenn Du das nicht magst, dann empfehlen wir Dir mit einem 4er Stich die Kanten 2mm innerhalb abzusteppen, so leiert der Stoff nicht aus



Alternativ kannst Du eine Nahtzugabe zurückschneiden und die längere Nahtzugabe über die kürzere legen und nochmals von rechts absteppen. Diese Variante haben wir bei dem weißen Modell in der Nähanleitung angewendet. Entscheide selbst, was Dir am besten gefällt.



Damit die Nähte innen und aussen schöner aussehen, haben wir innen auf einer Seite die Nahtzugabe zurückgeschnitten und die Naht von von der rechten Seite nochmals abgesteppt. Diesen Vorgang kannst Du bei allen Nähten wiederholen.



Nach dem Nähen die Nähte zuerst Ausbügeln und dann eine Nahtzugabe zurückschneiden.

Es wird immer die Naht zurückgeschnitten, die näher zur rückwärtigen Mitte liegt. Die längere Naht über die kürzere Naht legen – alle Nahtzugaben (auch die von den Vorderteilen), zeigen somit automatisch Richtung rückwärtige Mitte. Die Nahtzugaben erneut bügeln.

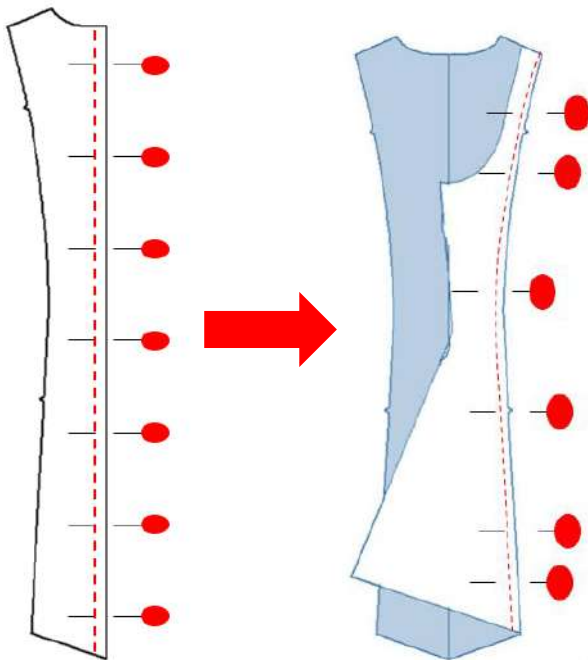
Im Anschluss die Naht von der rechten Seite absteppen – es entsteht eine schöne Ziernaht, wie Du auf der nächsten Seite sehen kannst.



Ansicht von rechts

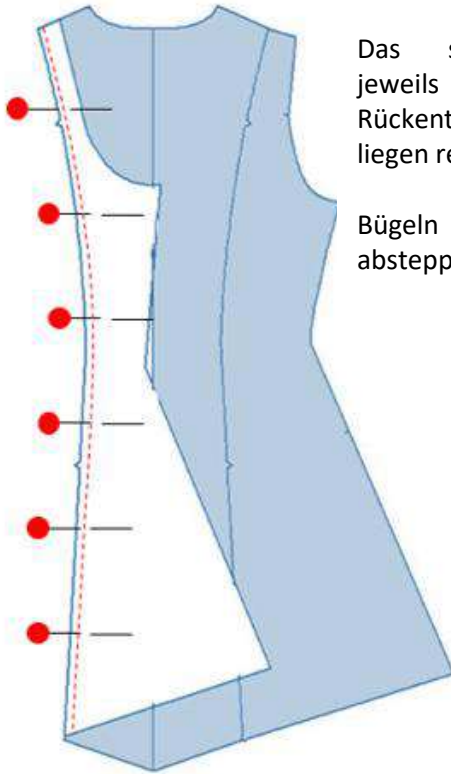


Ansicht von links



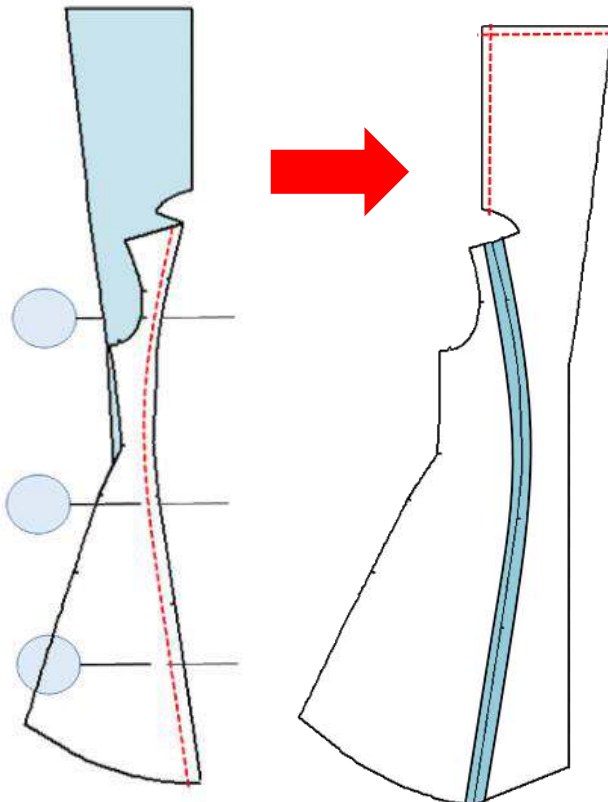
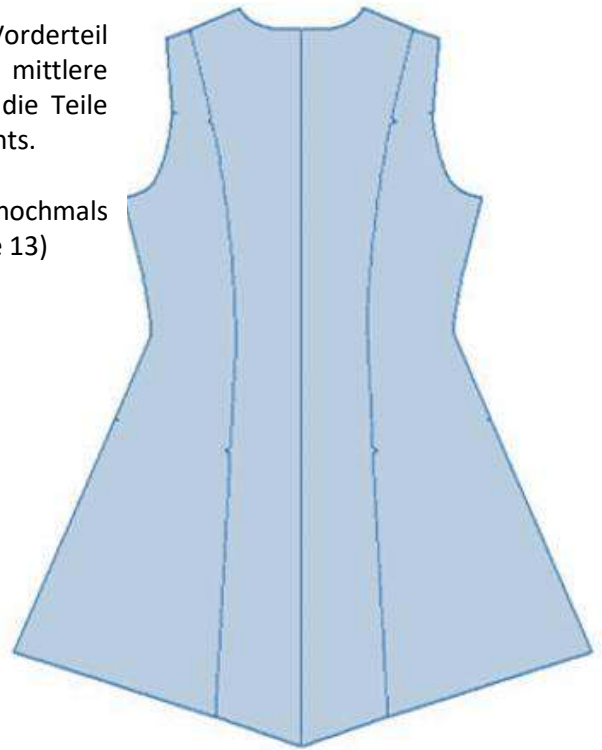
Wir starten mit dem Rücken. Die Teile liegen jeweils rechts auf rechts. Rückwärtige Mittelnäht nähen. Rückwärtige Seitenteile jeweils an das mittlere Rückenteil nähen. Bügeln und ggf. nochmals absteppen, wenn Du magst (Vgl. Seite 13)

11



Das seitliche Vorderteil jeweils an das mittlere Rückenteil nähen – die Teile liegen rechts auf rechts.

Bügeln und ggf. nochmals absteppen (Vgl. Seite 13)



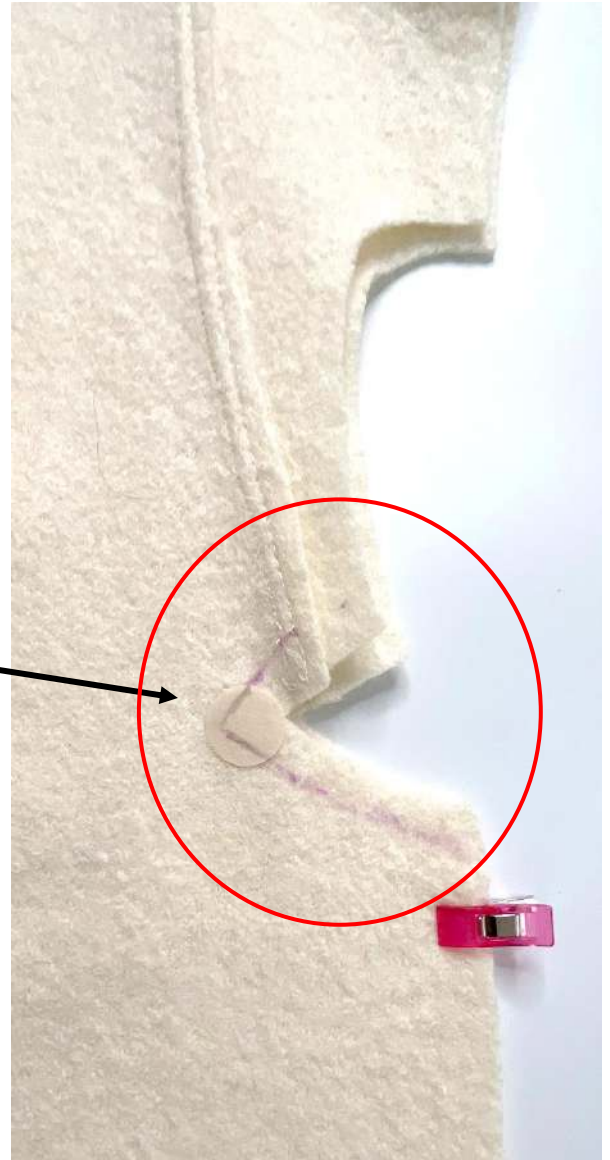
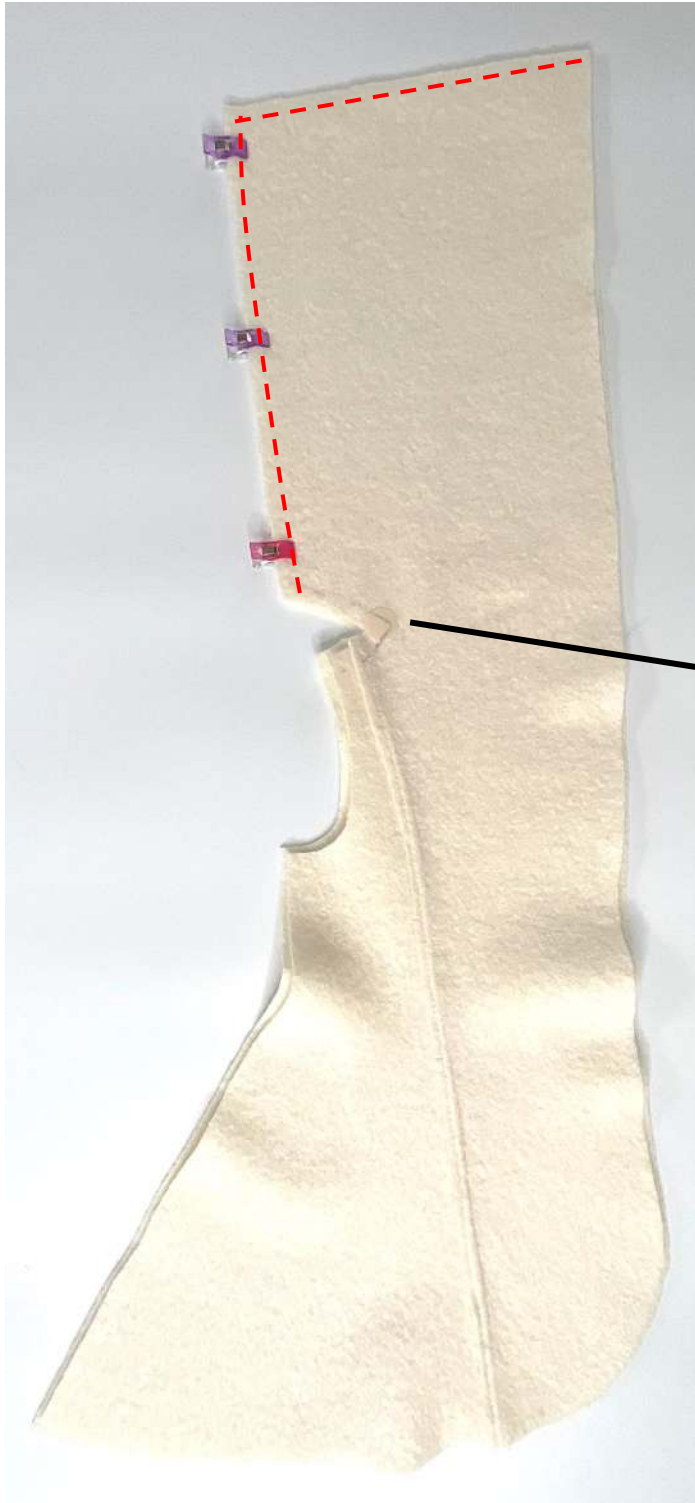
Jeweils seitliches Vorderteil und mittleres Vorderteil zusammennähen – Teile liegen rechts auf rechts. Bügeln und ggf. nochmals absteppen (Vgl. Seite 13)

Anschließend die Vorderteile rechts auf rechts legen und die Kapuze nähen (siehe roter Pfeil + gestrichelte Linie) – Du kannst Dich hier zwischen einer großen oder kleinen Kapuze entscheiden.



Kapuze nähen:

Die Vorderteile rechts auf rechts legen und die Nähte für die Kapuze absteppen. An der Ecke des Halsausschnittes auf die linke Stoffseite ein Stück Einlage bügeln, damit die Ecke verstärkt ist. Das ist der Halsausschnitt. Zeichne Dir ggf. die Nahtzugabe an der Ecke ein, damit Dir später das Nähen leichter fällt.





So sieht nun das Vorderteil aus



Auch bei der Kapuzennaht eine Naht zurückschneiden und von der rechten Seite absteppen, soweit es geht.

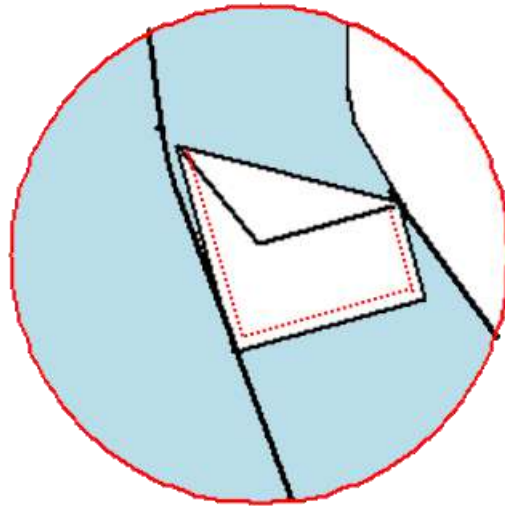
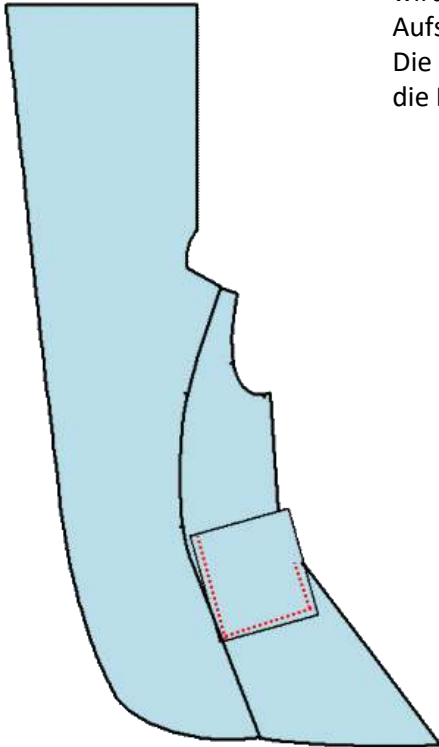




Aufsatztasche nähen:

Die aufgesetzten Taschen annähen bevor die Seitennaht geschlossen wird. Der Ansatz der Tasche ist auf dem Schnitt angegeben (Gilt für Aufsatz und auch Eingriffstasche).

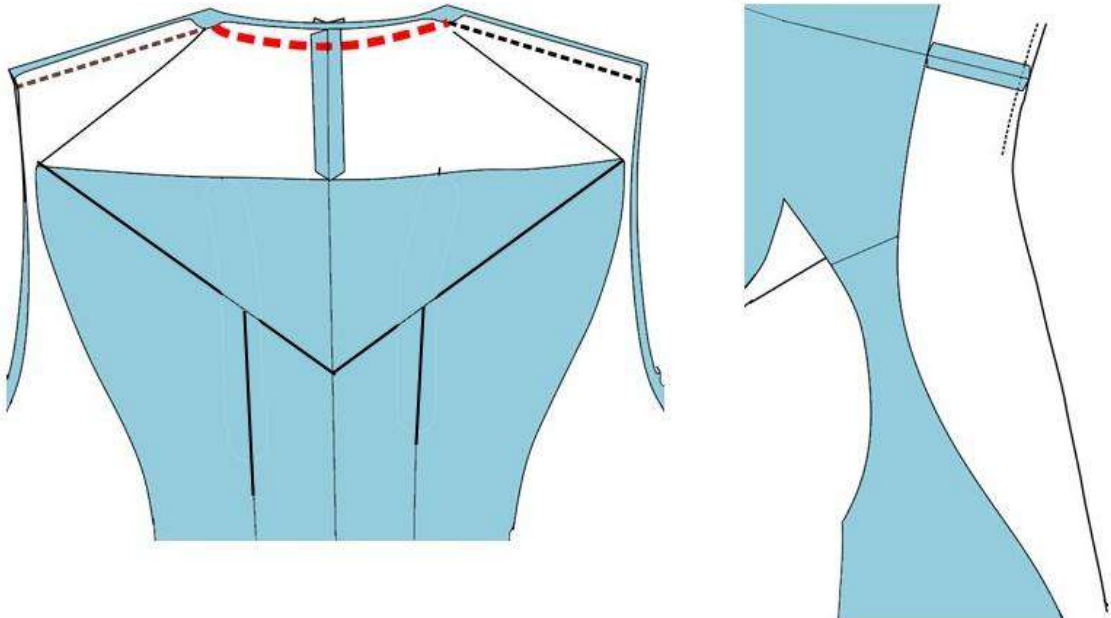
Die Tasche wird auf der Seite nur zu einem Stück angenäht, so dass sich die Klappe schräg umschlagen lässt.



Sieht dann so aus. Alternativ stehen Dir aber auch seitliche Eingriffstaschen zur Verfügung (ab Seite 18)



Die Kapuze von Ecke bis Ecke an den rückwärtigen Halsausschnitt steppen wie auf den nächsten Seiten erklärt:



Markiere auf dem Rückenteil die Nahtzugabe





Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts am Halsausschnitt zusammenstecken – hier Ansicht von der Vorderseite



Achte darauf, dass die beiden Ecken der Schulter auf die Ecken am Vorderteil treffen, die Du mit Einlage verstärkt hast.





Nun Vorder- und Rückenteil zusammennähen. An den Schulterpunkten um die Ecke nähen. Wenn Du mit der Nähmaschine an dem Schulterpunkt angelangt bist, Nadel mit dem Handrad am Wendepunkt einstecken und den Stoff drehen. Dann kannst Du weaternähen. Wenn Du die Nahtzugaben angezeichnet hast, fällt es Dir leichter, alles zu erkennen.



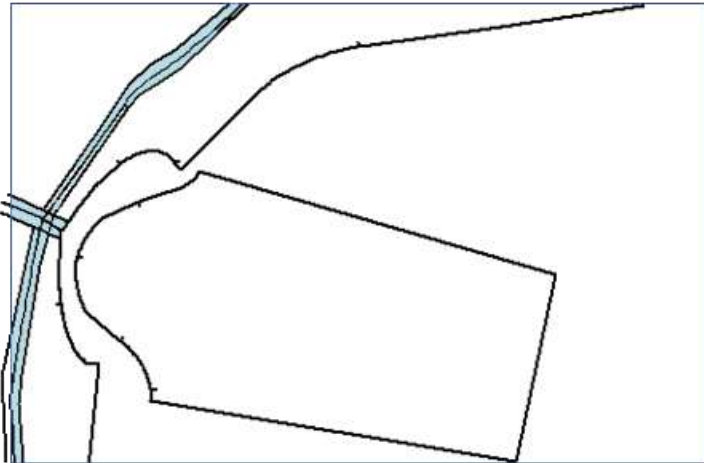
Damit die Halsnaht schön aussieht, haben wir sie doppellagig mit der Overlock versäubert, nach unten umgebogen und von abgesteppt. An den Schultern wurde sie mit kleinen Stichen fixiert. Alternativ kannst Du die Naht mit einem Schrägban abnähen. In der Mitte kannst Du noch Dein Label und einen Anhänger anbringen.





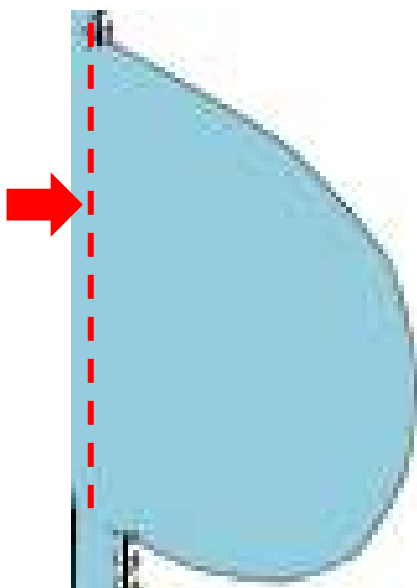
Ärmel einnähen:

Bevor die Seitennähte geschlossen werden, Ärmel mit Stecknadeln fixieren und einnähen. Die Ärmel entweder knappkantig am Rand absteppen oder ebenfalls mit Paspelband versäubern. Beachte die Markierungen beim Einsetzen der Ärmel. Beim ausgestellten Ärmel kannst Du unten die Naht ein Stück offen lassen, so dass ein Schlitz entsteht. Das ergibt einen schönen Effekt.

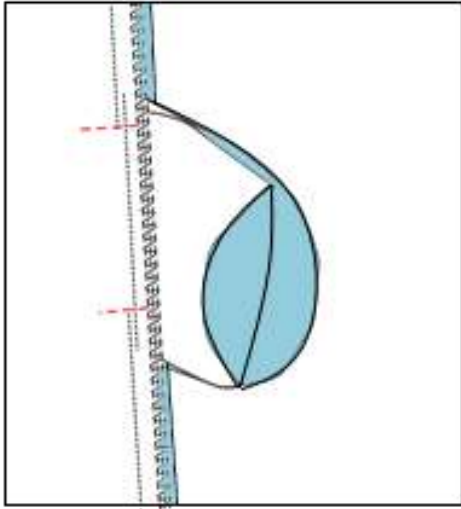


Eingriffstaschen nähen:

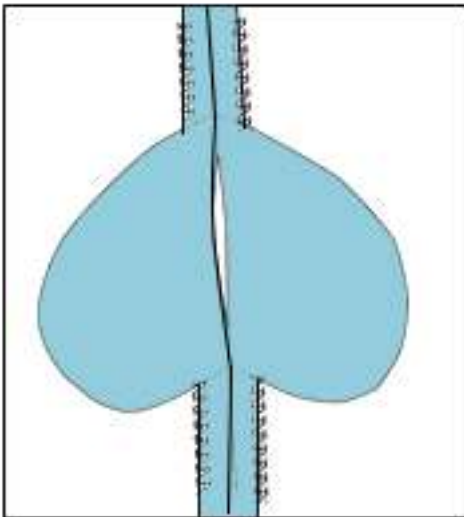
Die Taschen werden in die Seitennähte genäht. Der Tascheneingriff ist im Schnitt markiert. Die Markierungen für die Tascheneingriffe auf die rechte Stoffseite übertragen. Ein Beutel gehört in das Rückenteil und eines in das Vorderteil.



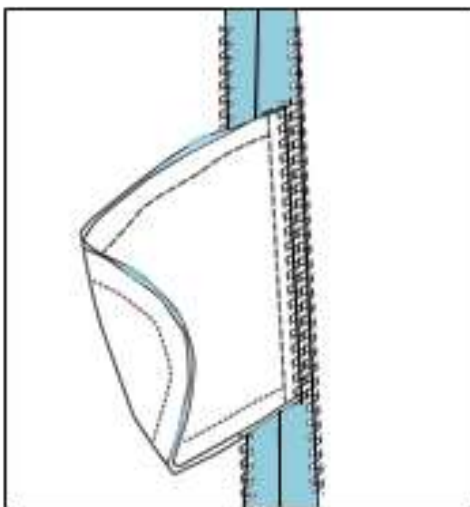
- An den Taschenbeuteln die Zugabe der Ansatzkante versäubern – siehe Pfeil
- Taschenbeutel rechts auf rechts an den Markierungen auf das Vorderteil und auf das Rückenteil legen, Nahtlinien treffen aufeinander
- Taschenbeutel dicht neben der Nahtlinie nähen – das heißt, wenn Du 1cm Nahtzugabe zugegeben hast, steppst Du den Taschenbeutel bereits bei 0,5cm ab – so befindet sich die Naht im Kleid
- Nahtanfang- und -ende verriegeln
- Auf der anderen Seite wiederholen – so dass Du auf jeder Seite 2 Taschenbeutel angenäht hast



- Taschenbeutel über die Ansatznaht bügeln
- Die Naht ober- und unterhalb des Tascheneingriffes steppen, dazu die Stoffteile rechts auf rechts aufeinanderstecken, dass die Nahtlinien und Markierungen der Tascheneingriffe aufeinandertreffen
- Naht-Enden sichern

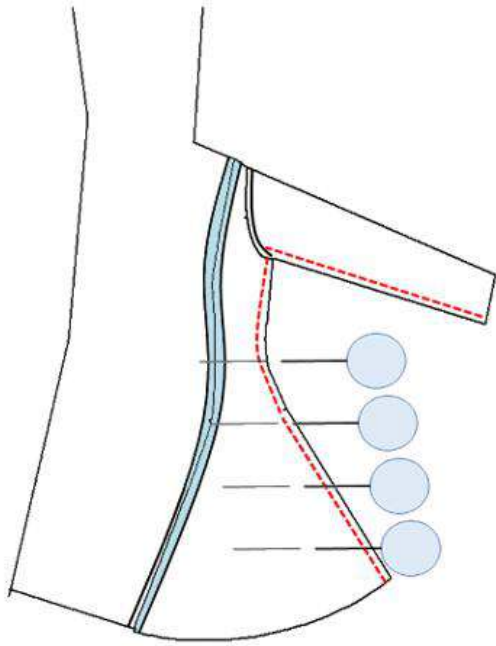


Nahtzugaben auseinanderbügeln und die Taschenbeutel an den Eingriffkanten nach innen umbügeln



Beide Taschenbeutel in das Vorderteil bügeln, aufeinander heften und absteppen. Taschenbeutel zusammengefasst versäubern

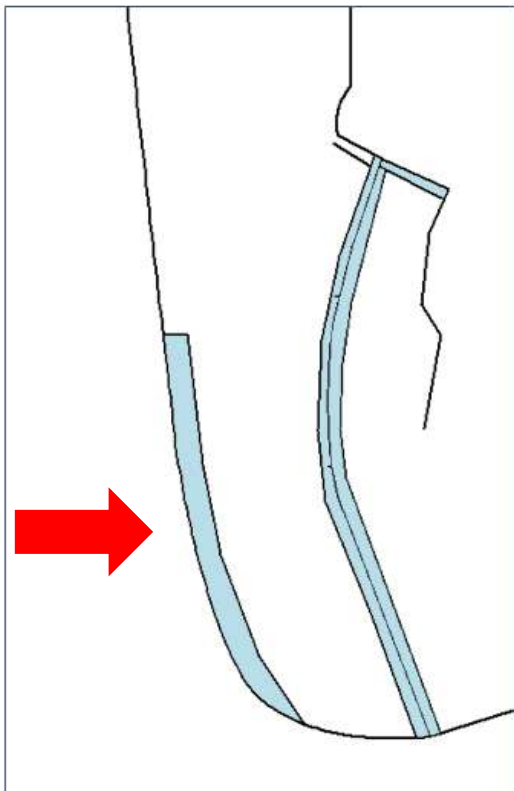




Seitennähte inkl. Ärmel in einem Arbeitsgang nähen.
Alle Nähte ordentlich auseinander bügeln.
Anschließend Jacke wenden

Knopflöcher nähen:

Zur Stabilisierung für Knopflöcher am Rand eine kleine Blende aufnähen ca. 3cm breit und ca. 25cm lang. Die Länge richtet sich nach der Anzahl der Knöpfe. Wir haben die Blende mit leichter Einlage fixiert und an den Rand der Jacke genäht. Anschließend die Jacke wenden.





Position Knopflöcher

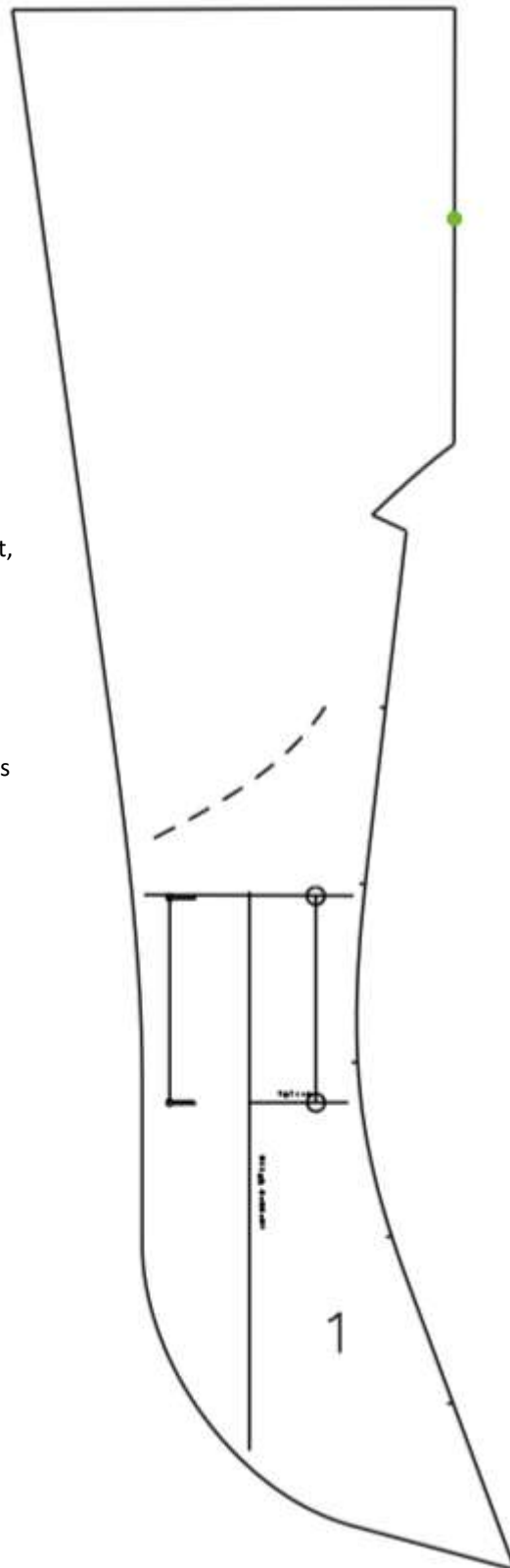
Auf der Knopflochleiste ist das oberste und unterste Knopfloch eingezeichnet.

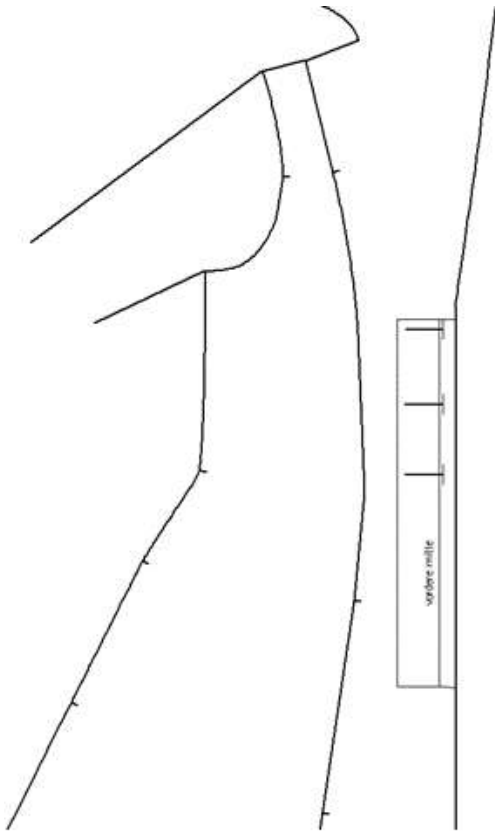
Wie viele Knöpfe du einnähen möchtest, bleibt dir überlassen

Die Knopflöcher werden 1,5cm von der Kante eingerückt eingenäht

Die Knopflöcher werden in das rechte Vorderteil eingenäht – die Knöpfe in das linke Vorderteil

Auch hier befindet sich eine Markierungsposition auf dem Schnitt





- Berechne Dir aus einem Stoffrest Deiner Jacke ein Teststück für die Knopflöcher vor. Berechne das Teststück exakt so vor, wie die Jacke beschaffen ist. D.h. gleicher Stoff inkl. Blende und Einlage. So kannst Du hier Deine Knopflöcher prüfen, ob Deine Nähmaschine richtig eingestellt ist.
- Im Anschluss die Knopflöcher an der Jacke einzeichnen. Knopflöcher sind links Knöpfe rechts. Wir verwenden dazu 2 Lagen Soluvlies, es wäscht sich aus und man sieht auf der Unterlage die genauen Markierungen. Fixiere das Vlies mit Stecknadeln auf dem Mantel, damit sich nichts verzieht. Dann die Markierungen aufzeichnen. Knopflöcher nähen und Soluvlies abschneiden - den Rest mit Wasser und Wattestäbchen wegtupfen.

Beachte auch unser [>>Tutorial für Knopflöcher](#).



Zum Schluss die Knöpfe einnähen – auf der linken Seite an der Stelle, an der der Knopf angebracht wird, jeweils einen kleinen Stoffrest unterlegen, das sorgt für mehr Stabilität.

Der Mantel ist nun fertig 😊



#manteljensine



Folge uns auf Social Media
und abonniere unseren Newsletter.



Impressum:
Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich

+49 151 20213643
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 2475607